

Schriftleitung des Bündner Schulblattes

Autor(en): **Patt, Christian**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **17 (1957-1958)**

Heft 1

PDF erstellt am: **27.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-355966>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schriftleitung des Bündner Schulblattes

Mit dieser Nummer übergebe ich die Schriftleitung des «Bündner Schulblattes». Die Gestaltung unseres Organs brachte mir viel Freude. Wenn man auf so rege Mitarbeit zählen darf, ist solche Arbeit aber auch dankbar. Dies besonders, wenn auch die Leser mitgehen und selber wieder an der weitem Gestaltung mithelfen. So kamen die letzten drei Jahrgänge des «Schulblattes» in einer schönen Zusammenarbeit, durch gegenseitiges Geben und Nehmen zustande. Möge es auch weiterhin so bleiben.

Meinen engeren Mitarbeitern danke ich hier noch besonders; vor allem den Kollegen im Vorstand für die ausgezeichnete kameradschaftliche Zusammenarbeit in bester Freundschaft. Dann danke ich aber auch den Autoren aller größeren und kleineren Arbeiten, den Illustratoren und Zeichnern, dem Erziehungssekretariat für die Bearbeitung des amtlichen Teils und unserem Inseratenchef, Herrn Sekundarlehrer H. P. Gansner, für die Betreuung und Erweiterung der Inseratenseiten. Es drängt mich, auch unseren Verlegern herzlich zu danken. Bei Herrn Bischofberger und seit einem Jahr bei Herrn Bärtsch fanden wir zuvorkommende und um unser Blatt sehr besorgte Verleger. Die Zusammenarbeit war auch mit ihnen immer schön und stand im Geiste gegenseitigen Helfens und Verstehens.

Wenn mit der nächsten Nummer erstmals die Schriftleitung nicht mehr in der Hand des Präsidenten des BLV liegen wird, so erfolgt dieser vorstandsinterne Wechsel aus Gründen, die im Vorstandsbericht des letzten Blattes erklärt wurden. Dieser Wechsel kann umso leichter erfolgen, als wir die Leitung dem eigentlichen Fachmann, Kollege Dr. Chr. Erni, Kantonsschullehrer, Chur, übergeben dürfen.

Gleichzeitig übergebe ich das Amt des Vereinspräsidenten unserem «vorstandsältesten» Kollegen, Herrn Schulinspektor G. D. Simeon, Lantsch/Lenz. Der gesamten Bündner Lehrerschaft danke ich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und bitte, es auch dem neuen Vorstand zu schenken.

Christian Patt